

Die grösste photokina : hier die wichtigsten Neuheiten (1. Folge)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **7 (2000)**

Heft 15

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-980082>

Nutzungsbedingungen

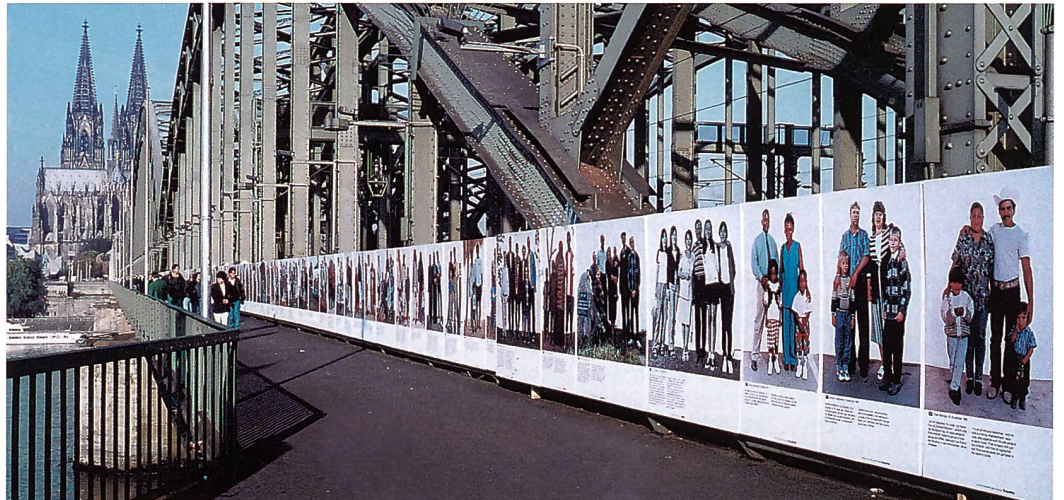
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

live aus köln Die grösste photokina: Hier die wichtigsten Neuheiten (1. Folge)

Die diesjährige photokina ist mit über 1600 Ausstellern und mit 162'000 Besuchern die grösste ihrer 50jährigen Geschichte. Hier die ersten Neuheiten. Weitere, vor allem aus dem professionellen Bereich, finden Sie in der nächsten Ausgabe von FOTOintern.



Die digitale Fotografie setzt sich durch. Kaum ein Stand, an dem es nichts Digitales zu sehen gibt.

Kultur: Uwe Ommer hat während vier Jahren das «Familienalbum des Planeten Erde» fotografiert.

Agfa Vista Farbnegativfilme von 100 bis 800 ISO. Der Höchstempfindliche ist auch in den Einfilmmarkern.



Das Familienalbum des Planeten Erde
Vor mehr als zwei Jahren wurde die Idee geboren, zur photokina Köln 2000 wurden die Ergebnisse erstmals präsentiert: «Das Familienalbum des Planeten Erde» des in Paris lebenden deutschen Fotografen Uwe Ommer. Seit 1997 reiste Ommer um die Welt, um Familien auf allen fünf Kontinenten zu porträtieren. Die Galerie seiner Familienporträts markierte zur Kölner Weltmesse des Bildes als spektakuläre Open-Air-Ausstellung in lebensgrossen Bildern die Verbindung zwischen den Messehallen und der Kölner City über die Hohenzollenbrücke. 1000 Familienporträts auf grossen Tafeln, wovon 30 erst während der photokina gemacht wurden. Das Projekt «Das Familienalbum des Planeten Erde» steht unter der Schirmherrschaft der UNICEF. Ziel der Arbeit von Uwe Ommer war es, Unterschiede, Besonderheiten und Gemeinsamkeiten der Familie als kleinster sozialer Zelle einer Gemeinschaft in allen Kulturräumen der Welt aufzuzeigen. Dabei ist der Begriff «Familie» naturgemäss weit gefasst –

ob die klassische Familie nach christlichem Muster, Wohngemeinschaft ohne Trauschein oder Lebensgemeinschaften in anderen Kulturen – wichtig ist die soziale Bindung. Die Ausstellung war neben mehr als 100 Fotoausstellungen in der Stadt Köln und auf dem Messegelände das grösste kulturelle Ereignis der diesjährigen photokina. Die gigantische Bildpräsentation im Freien wirkt für Verständnis, Toleranz und Menschlichkeit, denn letztlich sind wir alle eine «Weltfamilie».

Agfa

Agfa bringt eine komplett neue Kleinbild- und APS-Filmfamilie: **Agfacolor Vista** löst die derzeitigen HDCplus Farbnegativfilme ab. Neben bisherigen Filmempfindlichkeiten von ISO 100, ISO 200 und ISO 400 gehört zur neuen Vista-Familie erstmals auch ein völlig neu entwickelter ISO 800 Film. Auch für APS hat Agfa neue Emulsionen zu bieten: Zur photokina stellt das Unternehmen unter der Bezeichnung Futura II Nachfolgeprodukte für die bisherigen Futura-Filme vor.

Gemeinsames Merkmal aller neuen Filmmaterialien ist die Eye Vision-Technologie. Dabei handelt es sich um eine geänderte Sensibilisierung der Emulsionen, die dem Farbbeurteilen des menschlichen Auges weitgehend angeglichen wurde. Aufnahmen mit Fluoreszenzlicht, die man zuvor an ihrem typischen Grünstich erkennen konnte, erscheinen mit den neuen Filmen ohne diese unangenehme Farbverfälschung. Erreicht wurde die naturgetreue Farbdarstellung durch neu entwickelte SXM-Kristalle (Surface eXtended Multistructured), deren Effizienz gegenüber bisherigen Kristallen um 50 Prozent gesteigert werden konnte. Alle neuen Filme stehen als Einzel- bzw. Multipacks in den bekannten Bildlängen zur Verfügung.

Die **Agfa CL18** ist eine kostengünstige und benutzerfreundliche Kamera mit Doppelfunktion als Digitalkamera und Webcam. Dank USB-Schnittstelle und universellem Mini-Video Ausgang kann die Agfa CL18 besonders einfach angeschlossen werden. Die aufgenommenen Bilder lassen sich problemlos zum

Betrachten auf TV-Geräte oder PCs sowie in E-Mail-Anwendungen und auf Webseiten übertragen. Zum Videoconferencing und für Live-Action-Chats kann die CL18 bequem auf einem Monitor platziert werden. Im Lieferumfang enthalten ist die Corel-Bildbearbeitungssoftware. Die Agfa CL18 kostet nur Fr. 299.–.

Ebenso bringt Agfa zwei ePhoto-Digitalkameras mit «Sofortdruck-Funktion» auf den Markt – die Agfa **ephoto CL20** und **CL34**. Beide Kameras sind mit einer «PhotoPrint»-Taste ausgestattet. Diese Taste lädt die Bilder sofort in die Software des AGFAnet Print Service, über die sie für eine professionelle Verarbeitung an ein Fotolabor übertragen werden können. Im Videomodus lassen sich diese Modelle auch für Live-Video-Konferenzen einsetzen. Das Modell ePhoto CL34 ist mit einem Sucher und einem 18-Zoll-LC-Display ausgestattet. Die maximale Auflösung beträgt 1,3 Mpix. Der interne Speicher hat eine Kapazität von 2MB, die über den CompactFlash-Steckplatz erweitert werden kann. Die maximale Videoauflösung

beträgt 320 x 240 ppi bei 30 Frames pro Sekunde (fps). Das kostengünstigere Modell ePhoto CL20 bietet identische Funktionen, aber ohne LC-Display. Mit dem **SnapScan e20** stellt Agfa das neueste Modell in der Reihe der «e»-Scanner vor. Der SnapScan e20 vereint die mehrfach prämierte SnapScan-Technologie mit moderner Software, die dem Anwender die Kommunikation erleichtert. Die Scan-Software Agfa ScanWise formatiert die gescannten Bilder automatisch für die weitere Verwendung in E-Mails, Textverarbeitungs- und OCR-Software, Web-Seiten oder Bildbearbeitungsprogrammen. Der SnapScan e20 verfügt über eine Farbtiefe von 36 Bit bei einer Auflösung von 600 ppi x 1'200 ppi. Das maximale Scanformat beträgt 216 mm x 297 mm. Der Scannertreiber kommuniziert mit der übrigen auf dem Rechner installierten Software – Bildverarbeitung, Web-Browser, Fax-, E-Mail- und Druck-Hilfsprogramme, Textverarbeitung sowie Programme für die OCR-Texterfassung. Highlights im **Laborbereich** auf dem Agfa-Stand waren das Minilab «d.lab-

Die Bronica RF645 ist mit 56 x 41,5 mm sehr kompakt. Die Bedienungselemente wurden vereinfacht und speziell auf die zugeordnete Funktion zugeschnitten. Die grosse Belichtungs-korrekturscheibe und die ISO Belichtungsindexscheibe sind auf der Rückseite angebracht. Zusätzlich verfügt sie über eine Reihe elektronischer Systemmerkmale, z.B. die automatische Belichtungssteuerung. Die Funktionen der Belichtungssteuerung sind auf dem Kameramagazin gut erkennbar und können fast alle mit dem rechten Daumen gesteuert werden. Der Filmtransport erfolgt voll automatisch, wobei sowohl ein durchlaufender Filmtransport als auch der schrittweise Filmtransport möglich ist. Der Dual-Image Messsucher mit automatischer Parallaxenkorrektur zeigt die volle Ansicht mit den Brennweiten 65 mm und 135 mm. Für das 45 mm Weitwinkelobjektiv wird ein Aufstecksucher verwendet.

Automatik (P), Blenden- (Av) und Zeitautomatik (Tv) mit vollem Zugriff auf digitale Einstellungen wie z.B. Auflösung, Belichtungskorrekturen oder Weissabgleich.

Die PowerShot G1 ist mit optischem Dreifach-Zoom 7-21 mm (KB=34-102 mm) und Lichtstärke 1:2,0-2,5 ausgestattet, das in Weitwinkel-Stellung über eine Nahgrenze von nur sechs Zentimeter (bei Tele-Einstellung 20 cm) verfügt. Die PowerShot-Extras der G1 wie der Panorama-Assistent oder die neue Movie-Funktion für die Aufnahme von Filmsequenzen bis zu 30 Sekunden sorgen für echten digitalen Mehrwert. Der 1/1,8-Zoll-CCD-Sensor mit 3,34 Mio. Pixeln erzeugt Dateien mit bis zu 2'048 x 1'536 Bildpunkten. Die Empfindlichkeit ist variabel äquivalent zu 50, 100, 200 und 400 ISO einstellbar. Die interne Farbverarbeitung mit 30 Bit gewährleistet einen hohen Dynamikumfang. Die Bilder können im CCD-RAW Modus verlustfrei mit 30-Bit abgespeichert, bei JPEG (Normal, Fein und Superfein) wird die Bilddatei für 24 Bit optimiert. Das Motiv wird entweder über den opti-

silber, hat eine rechteckige Form und eine türkise Teilverkleidung.

Beiden Modelle bieten die klassischen Features wie drei wählbare Bildformate, Datums-/Uhrzeitaufdruck sowie IX Datenspeicherung stehen zur Verfügung. Das 1:4,8/23mm Autofokusobjektiv, der eingebaute Blitz mit der Funktion zur Verringerung des rote-Augen-Effekts und der Selbstauslöser lassen die Kamera zum ständigen Wegbegleiter werden.

Im Bereich der **Wechselobjektive** zeigte Canon zwei neue EF-Produkte, das Universalobjektiv **1:4,0-5,6/28-90** mm und das Telezoom **1:3,5-5,6/28-200** mm, die es beide auch als USM-Versionen gibt. Besondere Beachtung konnte jedoch der Prototyp eines Canon EF 1:4,0/400 mm gewinnen, der mit einem neuartigen optischen Beugungsglied 26 Prozent kürzer und 36 Prozent leichter gebaut werden konnte als das vergleichbare Supertele. Beugungslinsen sind mit einem Beugungsgitter versehen, das den Strahlengang nicht wie üblich durch Brechung sondern durch Beugung beeinflusst. Derartige Linsen



Oben: Zwei «Agfa-Girls» vor der Eingabestation e-box. Hier können digitale Datenträger auf das Minilab transferiert werden.



photokina-Überraschung: PowerShot G1 von Canon.

Unten: Die Canon EOS 30 ist eine neue Spiegelreflexkamera der Mittelklasse. Details dazu stehen auf Seite 21.



Links: Die neue Mittelformatkamera RF645 von Bronica mit Wechselobjektiven.



Originelle APS-Modelle von Canon.



3» und der Grossprinter «Dimax», zu welchem verschiedene Peripheriegeräte gezeigt werden konnten. Interessant ist auch die Aufrüstungsmöglichkeit der MSC-Printer für digitale Anwendungen: Mit dem «Flexible Imaging Technology» Bauteil (FIT) können diese Printer zur Ausbelichtung digitaler Daten auf übliches Fotopapier aufgerüstet werden, was eine deutlich kostengünstigere Lösung darstellt als die Anschaffung eines digitalen Minilabs. Weiter hat Agfa die «e-box» vorgestellt, eine Eingabestation, an welcher der Kunde menügeführt die Bilddaten ab seinen digitalen Datenträgern direkt an das angeschlossene Verarbeitungsgerät weitergeben kann.

Bronica

Tamron stellte die neue **Bronica RF645** vor, eine 6x4,5 cm Mittelformatkamera mit Messsucher und Wechselobjektiven. Das neue System umfasst neben dem Kameragehäuse die drei Objektive Zenzanon 1:4/45mm, 1:4/65mm, 1:4,5/135 mm und das System-Blitzgerät Speedlight RF20.

Die RF645 arbeitet mit Programmautomatik, Zeitautomatik oder manueller Einstellung. Die Messzelle des mittenbetonten Messsystems misst mit einem 5-Segment Sensor. Der Verschluss steuert vollelektronisch acht bis 1/750 s in Programmautomatik und einer bis 1/500 s bei manueller Einstellung. Das externe Blitzgerät Speedlight RF20 weist eine Leitzahl von 20 (bei ISO 100) auf und arbeitet mit der Kamera gekoppelt vollautomatisch. Da die Objektive mit Zentralverschlüssen ausgestattet sind, können Blitzzeiten bis 1/750 Sekunde gewählt werden.

Canon

Neben den drei in dieser Ausgabe auf Seite 21 beschriebenen neuen Kameramodellen überraschte Canon mit einem weiteren Digitalmodell, dem Topmodell **PowerShot G1**. Neben einer Auflösung von 3,34 Mio. Bildpunkten verfügt sie über eine Fülle fotografischer Funktionen, wie zwölf automatische Belichtungsprogramme, davon sieben Motivprogramme, der vollautomatischen «Grünen Welle» Modus, Programm-

suchen Sucher mit Dioptrieneinstellung oder über das dreh- und schwenkbare Farbdisplay anvisiert.

Das Autofokus-System arbeitet wahlweise in den Betriebsarten One-shot (mit Messwertpeicher) oder im kontinuierlichen Modus, wobei die Schärfe ständig nachgeführt wird. Manuelle Fokussierung ist ebenfalls möglich. Zur Überprüfung der Schärfe einer Aufnahme steht bei der Bildwiedergabe wahlweise eine 2,5- oder 5-fach Lupe zur Verfügung.

Die PowerShot G1 verfügt über einen eingebauten Blitz, kann aber dank des Standard-Blitzschuhs auch mit leistungsfähigen externen Canon Blitzgeräten kombiniert werden. Im Bereich der **APS-Kameras** zeigte Canon zwei Modelle in aussergewöhnlichem Design: die kreisförmige Ixus Concept «Arancia» und die Ixus Concept «Summer» mit einer türkisen Ummantelung.

Gestylt und modern erscheint die «Arancia» (italienisch für Orange) mit einem leuchtend orange-Finish. Ganz anders das Modell «Summer»: Sie ist

werden bereits in den Lesesystemen von Spektroskopen und in CD- und DVD-Playern eingesetzt. Das neuartige Objektiv soll in der ersten Hälfte des nächsten Jahres marktreif sein.

Fujifilm

Fujifilm zeigte **neue Filme**. Die patentierte 4-Farbschicht-Technologie ist in weiteren Fujifilmen zu finden: Die beiden neuen hochempfindlichen Kleinbild-Filme **Superia X-Tra 800** und **Superia X-Tra 1600** sowie der APS-Film **Nexia 800** gaben auf der photokina ihr Debüt. Nicht nur in den Farbnegativfilmen Superia und Nexia wurde die Vierschichten-Technologie integriert, sondern auch in den neuen Filmen **Fujicolor Press-Familie** mit ISO 400, 800 und 1600 sowie der **Fujicolor NPC 160** für den professionellen Einsatz. Zudem stellt Fujifilm den **Fujichrome Provia 400F** Professional vor, ein neues Highlight unter den Tageslicht-Farbdiafilmen mit ISO 400. Auf der photokina ebenfalls vorgestellt wurde die neue erweiterte Reihe der Hochleistungs-Diafilme **Fujichrome Sensia**. Die neuen

genial digital

FinePix 40i mit MP3-Player



Digitalkamera und Walkman in einem!

Neueste Digigeneration mit **Super CCD Technologie** für Bilddateien in einer Auflösung von **2400 x 1800 Pixel**. So schnell betriebsbereit, dass kein Schnappschuss verloren geht.

Ausserdem: bis zu **80 Sekunden AVI-Videosequenz** mit **Ton** in ausreichender Qualität für Internet-Überspielung.

Kamera in Silver und Blue.

Aber das ist der Hammer:

mit demselben Gerät Musik aus dem Internet herunterladen (Software mitgeliefert!), auf der **SmartMedia Card** speichern und über mitgelieferte Stereokopfhörer überall und jederzeit in **CD-Qualität** hören.

 **FUJIFILM**

Sensia 200 und 400 zeichnen sich durch besondere Feinkörnigkeit und Schärfleistung aus und liefern eine lebendige sowie wirklichkeitsgetreue Farbwiedergabe.

Neues auch bei den **Nexia APS-Kameras**. Das Einsteigermodell **Nexia 70AF** ist so gross wie ein Handteller und mit einem Fujinon 25 mm Autofokusobjektiv (entspricht ca. 31 mm bei Kleinbild) ausgestattet. Die Nexia 70AF verfügt über eine LCD-Anzeige, auf der die Anzahl der gemachten Aufnahmen und der Batteriezustand abzulesen sind, und einen eingebauten Blitz mit der Funktion zur Verminderung von roten Augen. Die **Nexia 250ix Z** besitzt ein 2,5faches Zoom 23 mm bis 57,5 mm (entspricht 29-72 mm bei Kleinbild). Sobald man die Objektivabdeckung zur Seite schiebt, klappt der Blitz heraus, und die Kamera ist einsatzbereit. Der Blitz arbeitet gekoppelt mit dem Zoomobjektiv. Die Nexia 250ix Z verfügt über zahlreiche Funktionen, einschliesslich einer Reihe von Aufnahmemodi wie zum Beispiel Aufhellblitz, Blitzabschaltung oder Rote-Augen-Reduktion.

einer TTL-Messung in 64 Zonen. Weiterhin bietet die FinePix 2400 Zoom praktische Aufnahmeoptionen wie Automatik, Manuell, Makro, digitales Tele und kontinuierliche Aufnahme (1,5 Bilder/Sekunde, bis zu 9 Bilder in Folge bei 640 x 480 Pixeln). Für die schnelle und unkomplizierte Übertragung digitaler Bilder auf den Computer ist die Kamera mit einem USB-Anschluss ausgestattet.

Nach dem Markterfolg des Digitaldruckers NX-70 mit seiner Möglichkeit des direkten Ausdrucks von SmartMedia-Karten ohne Computer hat Fujifilm als Nachfolgemodell den **FinePix Printer NX-500** entwickelt. Dieses Gerät ist auf den Bedarf an höherer Druckqualität von 306 dpi ausgerichtet, der sich durch Digitalkameras mit höherer Pixelzahl ergibt. Beim Anschluss an ein Fernsehgerät bietet der NX-500 gegenüber seinem Vorgängermodell mehr Funktionen und einfachere Bedienung: von der Dia-Show bis hin zur Eingabe der gewünschten Print-Anzahl. Beim **Digital Color Printer NC-600D** handelt es sich um einen kompak-

portsystem im Printerprozessor und einen noch schnelleren Scanner.

Gretag Imaging AG

Star am Gretag-Stand war das digitale Minilab **Master Lab Digital**, das auf Seite 24 dieser Ausgabe detailliert beschrieben ist. Daneben bietet Gretag auch weiterhin die analogen Minilabs der Master Serie an.

Master Nova ist in zwei Basiskonfigurationen erhältlich und benötigt wie sein Vorgänger «Master Lab» nur 1m² Standfläche. Das kompakte Gerät umfasst Filmprozessor, Printer und Papierprozessor. Der integrierte Filmprozessor entwickelt bis zu 21 Filme (135-24) pro Stunde und ist für alle gebräuchlichen Filmformate (inkl. APS mit einem automatischen Filmdeck) geeignet. Mit einer Leistung von 550 Prints pro Stunde (10 x 15 cm) bietet das Master Nova eine ausreichende Produktivität auf minimalstem Raum. Die nötige Flexibilität bietet eine optionale zweite Papierkassette sowie ein Zoomobjektiv, welches alle Formate von 9 x 9 cm bis 21 x 30,5 cm verarbeitet.

Mit einer Zusatzinvestition kann das analoge Master Flex jederzeit auf die digitale Version ausgebaut werden, welche in der Version D 1008 verfügbar ist.

Netprinter Digital Station integriert die LWL-Imaging-Technologie, die Silberhalogenid-Verarbeitung und eine flexible, PC-basierte Produktions-Workstation zu einem neuen, vielseitigen Profit Center für Retailer und industrielle Anwender. Die Netprinter Digital Station soll die Kapazitäten bestehender Analog-Minilabor-Ausrüstungen erweitern oder als Einzelgerät in unterschiedlichen Anwendungen die breite Palette von Konsumentenansprüchen im digitalen Imaging erfüllen. Die integrierte Workstation des Netprinter basiert auf einem IBM PC Pentium III und ermöglicht Eingaben von den unterschiedlichsten digitalen und analogen Quellen, einschliesslich entwickelter Kleinbild- oder APS-Filme (s/w, Farbnegative oder Dias), herkömmlicher Prints, Digitalkameramedien (PCMCIA, Smart Cards, Memory Stick) digitaler Speichermedien (ZIP,



Den Fujifilm «Superia» gibt es jetzt mit ISO 1600.



Das neue Frontier 390 hat eine Stundenleistung von 2'000 Bildern.



Neue Nexia APS-Kameras.

Die neue Fuji Digitalkamera FinePix 2400 Zoom kostet nur Fr. 990.-.



Oben: «photohub 208», die neue Inkjet-Ausgabestation von Gretag.

Links: Das Gretag Master Flex A mit nur 1,3 m² Standfläche.

Neues Topmodell ist die **Nexia 4100ix Z** mit 4fach Zoom, das von 22,5 mm Weitwinkel bis zu 90 mm Teleeinstellung (entspricht 28-113 mm bei Kleinbild) reicht. Es gewährleistet darüber hinaus mit der Mehrschichtvergütung Fujinon Super EBC (Electron Beam Coating) Vergütung einen optimalen Lichtdurchgang. Zudem ist die Nexia 4100ix Z mit einem digital programmierten Blitz (Multiprogramm-Blitz) ausgestattet, der sowohl das Umgebungslicht als auch die Entfernung zum Objekt berücksichtigt.

Fujifilm zeigt eine Reihe neuer **Digital-kamera**. Neben der **FinePix 4900**, die ein Sechsfachzoom aufweist und auf Seite 23 detailliert beschrieben ist, zeigte Fujifilm das preisgünstige Modell **FinePix 2400 Zoom** für nur Fr. 990.-. Die FinePix 2400 Zoom hat einen 1/2,7-Zoll-CCD mit 2,1 Millionen quadratischen Pixeln, der Bilddateien mit 1600 x 1200 Pixeln erzeugt. Die Kamera ist ausserdem mit einem Fujinon-Objektiv mit dreifachen optischem Zoom (KB= 38-114 mm) ausgestattet. Die Belichtungs-Programmatematik (AE), arbeitet mit

ten Highspeed-Drucker, mit dem Einzelbildausdrucke in den Formaten 9 x 13 cm oder 13 x 18 cm in minimal 37 Sekunden möglich sind. Die Auflösung beträgt 320 dpi. Um die Bedienung zu erleichtern und die Leistung zu erhöhen, verfügt der Digital Color Printer NC-600D über eine Doppelkassette, in die zwei Rollen Papier eingelegt werden können. Er kann Prints in einer Breite von 127 mm und einer Länge von bis zu 267 mm erstellen.

Im Bereich der Laborgeräte standen die **Frontier Medialabs** im Vordergrund. Fujifilm bietet jetzt eine ganze Linie von Frontier-Geräten an, vom **Modell 320** mit 500 Bildern pro Stunde über das bekannte **Modell 350** (1'200 B/h), das leistungsfähigere **Modell 370** (1'500 B/h) bis zum neuesten **Frontier 390**, das 2'000 Bilder pro Stunde leistet. Das Frontier 390 teilt die grundlegenden Eigenschaften mit dem Frontier 350 und 370. Es arbeitet ebenso mit einem exklusiven Halbleiter-Belichtungssystem und speziellen Verfahren zur digitalen Bildbearbeitung. Das Frontier 390 bietet zudem ein neues Papiertrans-

Der dazu gehörende LCD-Index Printer erstellt nicht nur von APS-Filmen Indexe, sondern auch ab Kleinbilddateien. Das Scannen der Negative geschieht simultan zum Printprozess.

Auch das **Master Flex A** (wie «analog») wird stetig weiterentwickelt. Die Kompaktheit dieses «Three in one»-Konzepts, welches Printer, Film- und Papier-Prozessor enthält, erlaubt auf geringstem Raum von nur 1,3m² höchste Profitabilität zu erzielen. Master Flex gilt als Gerät, das diesen Überlegungen Rechnung trägt und mit einer effektiven System-Kapazität von 900 Bildern pro Stunde (10 x 15 cm) die Bedürfnisse eines bestimmten Fotoshop-Segments abdeckt.

Das Master Flex gibt es in drei Versionen: Das A 1004 für die Verarbeitung von Kleinbild- und APS-Filmen, jedoch nur auf die Papier-Breite von 4 Zoll (10 cm), das A 1008 für die Verarbeitung von allen Filmformaten für die Bildgrößen von 9 x 13 cm bis 20 x 30 cm, sowie das A 1012, mit welchem sich Bilder bis zur Grösse von 30 x 45 cm produzieren lassen.

CD, Diskette) oder Downloads aus dem Internet. Mit Hilfe der intuitiven Software von Telepix Imaging kann der Benutzer problemlos Rotationen ausführen, Farben korrigieren, die Rotfärbung der Augen korrigieren, schneiden, Text oder Rahmen hinzufügen und zahlreiche weitere digitale Verbesserungen vornehmen.

Als weiteres Highlight zeigte Gretag das digitale Bildverarbeitungssystem **Cyra** für Grosslabors, das bereits in FOTOintern 13/00 kurz beschrieben wurde. Das System umfasst in seiner endgültigen Ausbaustufe den **Cyra FastScan** Digital-Filmscanner; den **Cyra WidePrint** Digital-Hochleistungs-Printer; die **Cyra Reorder** Digital-Nachbestellungsstation, den **Cyra PrintScan** Digital-Bild- und Dia-Scanner; den **Cyra WidePrint** Digital-Breitformat-Printer; die **Cyra NetGate** Digital-Auftrags-Ein- und -Ausgabestation sowie das **Cyra Archive** Digital-Speichersystem. Das System steht zur Zeit noch in der Endphase seiner Entwicklung und dürfte in der ersten Jahreshälfte 2001 teilweise verfügbar sein.

«WOLLEN» UND «KÖNNEN» AUF KLEINSTEM RAUM VEREINT



DAS ERSTE UND EINZIGE DIGITALE «ALL IN ONE» MINILAB

Alle Funktionen auf nur 1.3 m² Standfläche! Das digitale Minilab Master Flex D 1008 von Gretag integriert Filmprozessor, Scanner, digitale Ein- und Ausgabeinheiten sowie Digitalprinter und Papierprozessor in einem einzigen Gerät.

Dank vollautomatischer Bildkorrektur erreichen auch Mitarbeiter ohne fachspezifische Ausbildung 1000 brillante Prints pro Stunde.

Die intuitive Benutzerführung mit grossem Touch-Screen und klaren Symbolen garantieren einen effizienten Arbeitsablauf, so dass Sie wenig Zeit am Gerät, aber umso mehr Zeit mit Ihren Kunden verbringen.



masterflex digital

Gretag Imaging Trading AG
Landstrasse 176, CH-5430 Wettingen
Tel. 01 842 26 00, Fax 01 842 22 04
masterflex@gretag.com www.gretag.com

Der neue **LightJet 430** ist ein schneller Drucker für Breitformate und belichtet bis zu 40 m² pro Stunde bei einer Auflösung von 4'000 dpi. Aufbauend auf der LightJet-5000-Architektur, produziert der LightJet 430 Digitaldrucke von höchster Qualität, wobei für die Belichtung fotografischer Medien in einem internen Trommelsystem drei Laser verwendet werden. Für die schnelle Belichtung langgestreckter Bilder bis zu 128 x 306 cm weist die Innentrommel einen Umfang von 307 cm und einen Umschlingungswinkel von 270° auf. Ein Druck in Maximalgröße ist in knapp sechs Minuten fertig.

Aus der Zusammenarbeit zwischen Gretag und Epson ist die neue Verkaufspunkteinheit **photohub 208** entstanden, mit der digitale Bilddaten mit Inkjet ausgedruckt, gespeichert und über Internet in beide Richtungen verschickt werden können. Gretag zeigt damit, dass sie in fotografischen Trockenverfahren eine grosse Zukunft sieht. Die Markteinführung und der Preis dieser Geräteeinheit steht noch nicht fest.



Der neue **Lightjet 430** von Gretag belichtet bis zu 40 m² pro Stunde bei einer Auflösung von 4'000 dpi.

Die digitale Hasselblad «DFinity» mit drei CMOS-Sensoren.



Hasselblad

Aufsehen erregte auf der photokina die digitale **Hasselblad DFinity**, die zusammen mit der amerikanischen Foveon entwickelt wurde. Die Kamera besteht aus drei CMOS-Sensoren 2K x 2K und einem Prisma, das die Lichtstrahlen vom Objektiv auf die Sensoren umlenkt. Foveon hat bereits früher ähnliche Lösungen gezeigt (siehe FOTOintern 3/00), bei denen die Kamera ebenfalls über einen Laptop angesteuert wurde. Mit der Hasselblad DFinity soll alle 1,5 Sekunden ein Bild von 12 MB Grösse gemacht werden können. Die Kamera kann sowohl mit Apple- oder Windows-Software betrieben werden können. Hasselblad wird für die DFinity eine neue Objektivreihe entwickeln. Es soll auch möglich sein, mit einem Adapter Canon EOS-Objektive zu verwenden.

Ilford

Ilford hat die in den Delta 3200 Professional eingeflossenen technologischen Verbesserungen zu weiteren Leistungssteigerungen auch ihres ISO-400-Delta-Films genutzt: Der neue **Ilford**

Delta 400 Professional bietet eine höhere Empfindlichkeitsreserve und einen grösseren Belichtungsspielraum in Verbindung mit feinem Korn und besserer Schärfelistung. Im Bereich der Archiva-Tinten bietet Ilford vier Schwarzweissintinten an, die für Grossformatdrucker konzipiert sind und hervorragende Monochrome-Drucke ergeben. Mit dem neuen Ilford **Archiva MonoKrome 4-Schwarzintenset** ist es möglich, Bilder auszu-drucken, die in ihrer Tonwertkala, in ihrer Maximaldichte und in detailreichen Mitteltönen erstklassigen monochromen Fotovergrößerungen qualitativ in nichts nachstehen.

Kodak

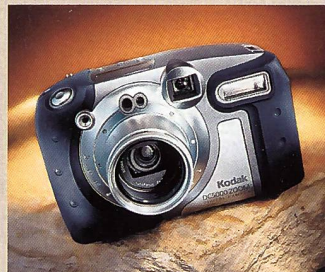
Kodak präsentierte sowohl im Consumer- als auch im Professional-Bereich jede Menge Neuheiten.

Unter den **APS-Kameras** dürfte die **Kodak Preview** ein sehr interessantes Produkt sein, weil es das Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf einem



Neues Advantix-Modell von Kodak.

Kodak baut ihre Reihe der **Digitalcameras** laufend aus. Das Modell **DC5000** (unten) verfügt über ein robustes, wetterfestes Spezialgehäuse und ist für den harten Einsatz konzipiert. Die Auflösung beträgt 2 Mpix.



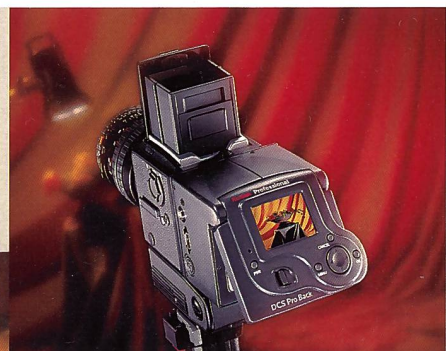
gänglich. Bei der Entwicklung eines interaktiven Dienstleistungsangebots über TV Kabelkanal arbeitet Kodak mit der Firma Scientific-Atlanta zusammen. Die ersten Feldversuche will Kodak in Kanada im Herbst starten. Als weiteres Dienstleistungsmodell zeigte Kodak die Projektstudie **Kodak PhotoNet Mobile**. Bilder, die Verbraucher im Kodak PhotoNet Online Service stehen haben, werden in Zukunft auch über ein WAP-Handy abrufbar sein. Damit wird man Bilder so einfach wie heute SMS Nachrichten verschicken können. Eine Sensation am Kodak-Stand war der von Kodak neu vorgestellte **16,8 Mpix Sensor KAF-16801**, der einzige CCD-Sensor der Welt mit einer Auflösung von über 16 Millionen Pixel. Er hat eine ca. 4 x 4 cm grosse Sensorfläche und zeichnet sich durch eine Pixelgrösse von 9µm aus.

Kodak hat auch gleich eine erste Anwendung dieses Sensors gezeigt: Das **DCS Pro Back** ist ein Mittelformat Kamerarückteil mit einer Auflösung von 16 Millionen Bildpunkten, das an einer Hasselblad 555 ELD gezeigt wurde. Der

16 Mpix Sensor liefert vielseitig verwendbare 48 Megabyte grosse RGB Bilddateien. Übrigens feiern die Kodak Digitalcameras ein kleines Jubiläum: Vor zehn Jahren zeigte Kodak ausgewählten Kunden die ersten digitalen Spiegelreflexkameras, über dicke Kabel verbunden mit kiloschweren Speicherkoffern ...

Im Bereich der professionellen Scannern heisst das Kodak-Highlight **Professional RFS 3600** und ist für Kleinbildstreifen und Einzeldias geeignet. Mit seiner Auflösung von 3600 dpi und seinem Preis von unter Fr. 2'500.- ist dieses Gerät für Fotografen ebenso interessant wie für die Druckvorstufe. Neben der hohen Auflösung zeichnet es sich durch eine hohe Produktivität, eine maximale Dichte von 3,6, eine Farbtiefe von 36 Bit und 68,7 Milliarden Farben aus.

Für hohe Produktivität im Profilabor ist der Kodak **Professional HR500 Scanner** eine herausragende Kombination von Geschwindigkeit, Leistung und Qualität. Der Scanner liest Farbnegativ-, Dia- und Schwarzweissfilme ab Klein-



Der Hochleistungs-Chip von Kodak mit 16,8 Millionen Pixel war Tagesgespräch auf der photokina. Im nächsten Jahr wird ein Digitalback für Mittelformatkameras mit diesem Chip auf den Markt kommen.

bild bis zu einer Grösse von 6 x 9 cm ein. Mit gespleissten Filmen erreicht er eine Stundenleistung von 500 Scans. Bei höchster Auflösung erzeugt eine 6 x 6 cm-Vorlage in ca. 15 Sekunden eine Bilddatei von 97 MB.

Mit dem Kodak **Professional Studio Link System** hält die digitale Welt Einzug in Porträtfotografie. Das System, das auf der klassischen Porträtfotografie basiert, ist einerseits eine Komplettlösung, mit der Porträtfotografen auf einfache Art und Weise in einen digitalen Workflow einsteigen können. Es lässt sich andererseits durch digitale Module wie ein Event System oder ein ID- und Passfotosystem an individuelle Bedürfnisse anpassen.

Bei dem Kodak Professional Studio Link System werden auf Film aufgenommene Porträtaufnahmen wie gewohnt ins Labor geschickt. Dort werden die Bilder digitalisiert, auf einem Arbeitscomputer gespeichert und auf eine Bilder-CD gebrannt. Diese CD wird an den Fotografen zurückgesandt. Die Software des Studio Link Computers erlaubt dem Porträtfotografen nun an einer digita-

Bei Gujer, Meuli & Co. stimmen Qualität *und* Preis.

Qualität auf Knopfdruck: **RICOH 35 R**

Die Ricoh 35 R ist Ihre beste Garantie für gelungene Schnappschüsse. Sie konzentrieren sich auf die Aufnahme und das kompakte Intelligenzpaket steuert automatisch Scharfeinstellung, Blendenwahl, Belichtung und Blitzeinsatz. Dank manueller Schärfen- und Blendeneinstellung sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt.

SLIK Stative der U-Reihe

Die bewährten SLIK-Stative sind kompakt, leicht und extrem robust. Alle vier Modelle der U-Serie haben Mittelverstrebung und eine Mittelsäulenbremse. Sie eignen sich sowohl für Spiegelreflex- wie auch Kleinbildkameras. Fordern Sie jetzt den neuen Prospekt bei Gujer, Meuli & Co. an!

Tokina

AT-X 235 AF PRO

Aussergewöhnlich an diesem Weitwinkel-Zoom ist nicht nur der Brennweitenbereich von 20 bis 35 mm, sondern vor allem die Fähigkeit, bis in die Ecken hinaus messerscharfe, dynamische Bilder zu erzeugen. Starke Argumente sind auch die solide Bauweise, Innenfokussierung und konstant hohe Lichtstärke von f/2,8.

tamrac

Fotografenweste 153

Mit dieser ungemein praktischen Fotografenweste haben Sie Ihre gesamte Fotoausrüstung im Sofort-Zugriff – kein Suchen, keine herumhängende Taschen mehr. Wo Sie hinschauen und hingreifen, Taschen jeder Grösse und für jeden Zweck. Sieht gut aus, wärmt im Winter und lässt im Sommer die Luft zirkulieren.



Suchen Sie Topqualität zu vernünftigen Preisen? Dann sind Sie mit den ausgewählten Markenprodukten von Gujer, Meuli & Co. bestens bedient. Mit der Ricoh 35 R können Sie die Welt aus einer komplett neuen Perspektive zeigen und Ihre Verwandten und Freunde verblüffen. Praxiserprobtes Zubehör verbessert den Komfort sowie die Qualität Ihrer Aufnahmen.

Gujer, Meuli & Co.
Niederhaslistrasse 12
8157 Dielsdorf

Tel. 01/855 40 01
Fax 01/855 40 05
www.gujermeuli.ch

Alle Marken in unserem Sortiment:

RICOH

ADMIRAL
CONCEPT 2000

cokin

DELKIN DEVICES

diplomat
By GMC SWITZERLAND

HOYA

Kenko

Kowa

SLIK

SUNPAK

tamrac

Tokina

len Workstation mit Farbdisplay, eine wirkungsvolle Kundenpräsentation und eine rasche Auftragsabwicklung mit dem Labor. Mittels eines im Paket enthaltenen TV-Konverters können die Bilder aber auch auf einem Fernseher betrachtet werden. Ausserdem können mittels eines als Zusatzmodul erhältlichen LCD Projektors die Aufnahmen auf einer grossformatigen Leinwand betrachtet werden.

Als Printerlösung für unterwegs bietet Kodak den **Professional 4720 Photo Printer** an. Es handelt sich dabei um einen tragbaren und einfach zu bedienenden Thermoprinter für Formate bis Grösse 10 x 15 cm, der innerhalb von Sekunden Fotodrucke in verschiedenen Formaten ausgeben kann. Der Thermo-Sublimationsdrucker ist in erster Linie für den schnellen und kostengünstigen Ausdruck von Porträtaufnahmen gedacht, doch findet er seine vielseitigen Einsatzmöglichkeiten ebenso in Verbindung mit dem neuen Studio-Link System oder in Spezialanwendungen im Medizin-, Polizei- oder Industriebereich.

Konica Hexar RF Limited

Die Konica bringt ein Sondermodell seiner Spitzenkamera **Hexar RF Limited** in limitierter Auflage von weltweit 2001 Exemplaren auf den Markt.

Das exklusive Angebot beinhaltet neben dem Kameragehäuse mit korrosionsgeschützter und edler Titanummantelung das extrem lichtstarke **M-Hexanon Objektiv 1,2/50 mm**. Dieses Objektiv wird es ebenfalls nur in limitierter Auflage geben. Der Preis des Kits stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Weiter wurde zur Konica Hexar RF ein neues Objektiv angekündigt, das **M-Hexanon 2,0/35 mm**. Mit hoher Auflösung und guter Kontrastleistung ist diese beliebte Weitwinkelbrennweite eine stark gefragte Ergänzung des bisherigen Zubehörangebotes zur Hexar RF. Konica wird auch künftig die Reihe der M-Hexanon Objektive um weitere Modelle für die Hexar RF erweitern, um neuen Wünschen und Ansprüchen der Profis- und Hobbyfotografen in vollem Umfang gerecht werden zu können.

Wer Neues sucht wird sich für die neue **Leica M6 TTL** mit **0,58-facher** Suchervergrößerung interessieren, welche die beiden bisherigen Modelle mit 0,72- und 0,85-facher Suchervergrößerung ergänzt. Sie ist besonders für das Fotografieren mit Weitwinkelobjektiven und für Brillenträger geeignet. Mit der Leica M6 TTL 0,58 kann der Benutzer die Sucherrahmen insbesondere für 28 und 35 mm Brennweite besser überblicken. Dies gilt bei dem neuen Modell vor allem auch für Brillenträger. Zudem ist bei allen Brennweiten mehr Umfeld des Motivs zu erkennen.

Weiter gibt es zur Leica M6 einen neuen **Motorantrieb**, der Aufnahmeserien von bis zu drei Bilder pro Sekunde ermöglicht und zugleich durch einen massiven Griffwulst eine sicherere Haltung der Kamera gewährleistet.

Auch das Objektivangebot zu den Leica M-Modellen wurde erweitert. Als besonders kompaktes und lichtstarke Weitwinkelobjektiv wurde das **Leica Summicron-M 1,2/28 mm ASPH** auf der photokina gezeigt.

aufgebautes Menü bietet neben bereits bekannten Funktionen wie: TTL- bzw. Nikon 3D Multisensor Betrieb, TTL-Blitzbelichtungskorrektur, Stroboskop Betrieb, integrierte Slave-Funktion, Zweitreflektor, Einstelllicht, Programmspeicher für besonders verwendete Einstellungen und Rapid-Mode (für Serienaufnahmen) Zugang zu weiteren komfortablen Ergänzungen.

Der **Metz mecablitz 70 MZ-5** – ein kleiner Bruder des Metz Mecablitz 70 MZ-5 – zeichnet sich durch eine ebenso einfache Bedienphilosophie aus. Allerdings wurden bei ihm bewusst einige eher professionelle Ausstattungsmerkmale ausgeklammert. Das Resultat: ein im Preis reduziertes aber leistungsfähiges, zuverlässiges Blitzgerät, das dennoch die Vorteile einer TTL-Blitzbelichtungsmessung (inklusive Nikon 3D Multisensor Messung) sowie eine Aufhellblitz-Funktion bietet. Im einzelnen verzichtet er auf: Zweitreflektor, Stroboskop Betrieb, Einstelllicht, Rapid-Mode, integrierte Slave-Funktion, Blitzbelichtungsreihen-Automatik und Key Funktion.

Von der titanfarbenen Konica Hexar RF Limited wird es weltweit nur 2001 Stück geben. Ob da wohl auch einige für die Schweiz abfallen ...?



Generationen begegnen sich: Links die neue Leica M6 0,58, und unten der Nachbau der Leica 0-Serie. Diese exklusive Sammlerkamera ist voll funktionsfähig und wurde aus Anlass von «75 Jahre Leica» neu aufgelegt.



Überraschung von Minolta: Die neue, preisgünstige Dimage 2330 Zoom hat einen 2,3 Mpix-Chip, ein Dreifachzoom und ein 2,5faches Digitalzoom. Kürzeste Aufnahmedistanz: 4 cm.

Im **Grossformatausdruck** zeigte Kodak ebenfalls neue Lösungen.

Die Kodak Professional Drucker **LFP 3043, LFP 3048** und **3062** können mit verschiedensten neu entwickelten Tinten und Druckmedien äusserst vielseitig eingesetzt werden.

Die neuen Kodak **Professional EI Pigment-Tinten** wurden speziell für Kodak Piezo Drucker der 30xx Serie entwickelt und sind besonders für langfristige Indoor und Outdoor Displays geeignet. Sie bieten eine sehr hohe Lichtbeständigkeit, ein deutlich erweitertes Farbspektrum und eine verbesserte Wasserresistenz.

Die Kodak **Professional EI Lightfast Tinten** mit Light Cyan und Light Magenta ergeben sehr realistische Hauttöne und verfügen über eine sehr hohe Lichtstabilität. Die Kodak **Professional EI Premium Inkjet Medien** gibt es mit unterschiedlicher Dicke und Beschichtung für fotorealistische Ausdrucke. Die **Spezialmedien EI Flame Retardant Banner** und **EI Canvas Banner** ergänzen das umfassende Kodak Portfolio an Inkjet Medien.

Leica

Ein weiterer Höhepunkt der photokina war die Neuauflage der Leica «Nullserie», die in den Jahren 1923/24 als Testkameras an bestimmte Fotografen abgegeben wurde. Aus Anlass des 75. Geburtstages der Leica kommt dieses gesuchte Kameramodell nun als voll funktionsfähige Neuauflage auf den Markt.

Wie beim Original sind auch bei der neuen Kamera der 0-Serie gewisse Besonderheiten zu beachten: Die Verschlusszeiten sind nicht in Sekundenbruchteilen, sondern in mm-Schlitzbreite angegeben. Die Zeitenwahl kann nur während des Spannvorgangs durchgeführt werden, und da der Schlitzverschluss nicht überlappt, muss beim Spannen des Verschlusses unbedingt der Objektivdeckel aufgesetzt werden. Man sieht: Fotografieren war nicht immer ganz so einfach ... Auch das Objektiv, ein Leitz Anastigmat 1:3,5/50 mm, entspricht konstruktionsmässig dem Original, nur wurden neue Glassorten verwendet, und die Linsen wurden vergütet.

Das Leica **Tri-Elmar-M 1:4/28-35-50 mm** wurde mechanisch so verbessert, dass die Brennweitenstellungen deutlich hörbar einrasten. Zudem konnte ein Ring so baulich verändert werden, dass nun die Schärfentiefskala übersichtlich ist und für alle drei Brennweiten genutzt werden kann.

Weitere Höhepunkte am Leica-Stand waren die neue Digitalkamera Leica Digilux 4.3 sowie die neue APS-Kamera C11, die jedoch beide schon in FOTOintern 14/00 vorgestellt wurden.

Metz

Auf der photokina 2000 präsentierte Metz eine neue Blitz- und SCA-Adapter-Generation. Der neue, leistungsfähige **Metz Mecablitz 70 MZ-5** gehört mit Leitzahl 70 (bei ISO 100 und 105mm Brennweite) zu den stärksten Geräten des Marktes und ist mit vielen Sonderfunktionen für professionelle Anwender ausgestattet. Das Gerät zeichnet sich vor allem durch seine vereinfachte Bedienphilosophie aus: Nur noch zwei Funktionstasten und ein Einstellrad geben optimalen Überblick. Ein logisch

Minolta

Die Hauptrolle am Minolta-Stand spielte die neue Spiegelreflex **Dynax 7**, die wir bereits ausführlich in FOTOintern 13/00 erläuterten.

Im Bereich der Digitalkameras wartet Minolta mit einer Überraschung auf: Die neue **Minolta Dimage 2330 Zoom** bietet einen hochauflösenden 2,3 Megapixel CCD und ein hochwertiges dreifaches Zoomobjektiv 8-24 mm (KB=38-114 mm) mit drei asphärischen Flächen, Glaslinsen und einem modernen Autofokussystem. Mit der Programmautomatik, dem automatischen Weissabgleich und der automatischen Blitzsteuerung gelingen perfekt belichtete Aufnahmen mit brillanten Farben. Das optische Dreifachzoom, ergänzt durch die digitale 2,5-fache Vergrößerung ermöglicht insgesamt eine 7,5-fache Vergrößerung, das entspricht dem Tele-Objektiv einer Kleinbildkamera mit einer Brennweite von 285 mm. Der Makro-Modus ermöglicht Nahaufnahmen bis zu 4cm Aufnahmedistanz. Zusätzlich bietet sie eine manuelle Belichtungskorrektur, manuelle Aus-

wahl von voreingestellten, auf typische Lichtsituationen abgestimmten, Weissabgleichseinstellungen und vielseitige Blitzfunktionen. Das Dimâge 2330 Zoom Set beinhaltet ein USB-Kabel für schnelles und einfaches Herunterladen der Bilder. Die Dimâge 2330 Zoom verbindet übersichtlich angeordnete Bedienungselemente, einfache Handhabung und eine umfangreiche Ausstattung mit einem kleinen und handlichen Gehäuse. Der 4,6 cm (1,8 Inch) Farb-LCD-Monitor macht das Erfassen der Motive einfacher. Die Bedienungselemente für die Auswahl der Bilder sind direkt neben diesem Monitor angeordnet. Zusätzlich kann mit dem optischen Sucher fotografiert werden. Die Dimâge 2330 Zoom verwendet die gebräuchlichen Dateiformate Exif 2.1 (JPEG) und TIFF. Aufnahmen werden in den Qualitätsstufen Fine, Standard oder Economic aufgenommen und als JPEG gespeichert. In der S.Fine-Stufe werden die Aufnahmen unkomprimiert im TIFF-Format abgespeichert. Zusätzlich ist die Dimâge 2330 Zoom mit dem DCF-System kompatibel.

durch alle notwendigen Einstellungen und ermöglicht auch dem Anfänger perfekte Ergebnisse zu erzielen. Die Auflösung von 2'820 dpi bei Mittelformatvorlagen wird durch kleinere Scanschrittweite in vertikaler Richtung und Interpolation in horizontaler Richtung erreicht. Durch den optional erhältlichen UH-M1 ist es auch möglich grosse TEM-Filme (Transmissions-Elektronenmikroskop) und Mikrofilme zu scannen. Er bietet ebenso die Möglichkeit verschiedene Arten von Mineralienproben oder medizinischen Proben, welche die üblichen Standard-Formate überschreiten, zu digitalisieren.

Minox

Minox ist ein Nachbau besonderer Art gelungen: Ein halbes Jahrhundert nachdem die legendäre Leica IIIf auf dem Markt erschien, lässt nun die Leica Tochter Sammlerherzen höher schlagen – mit einer vollfunktionsfähigen Miniaturisierung dieses Klassikers. Minox hat das Original im Massstab 1:3 naturgetreu nachempfunden und das

und weist einen Brennweitenbereich von 24 bis 48 mm auf, der mit den zur Auswahl stehenden drei Formaten einen grossen Kreativraum lässt.

Nikon

Die Nikon-Neuheiten wurden bereits ausführlich in FOTOintern 14/00 abgehandelt.

Nikon zeigte die neue Spiegelreflexkamera **F65**. Sie liegt ausstattungs- und preismässig zwischen der F60 und F80 und ist ein Modell, das sich für Einsteiger eignet.

Mit der **Coolpix 880** kommt eine weitere Digitalkamera auf den Markt, die über einen CCD Chip von 3,34 Megapixel verfügt. Die Kamera ist mit einem 2,5x Zoom Nikkor Objektiv mit einer Brennweite von 8-20 mm (KB=38-95 mm) versehen.

Das neueste Mitglied der APS-Kameras bei Nikon ist die **Nuvis V**. Die Nuvis ist extrem klein und leicht, gepackt in ein modernes Design. Ein hochwertiges 3x Zoom Objektiv der Brennweite 22,5-66 mm, bietet die Möglichkeit verschiedener Perspektiven. Drei Fotofor-

Pentax

Als grosse Überraschung hat Pentax den Prototypen einer **digitalen Spiegelreflexkamera** gezeigt die über einen vollformatigen Philips CCD-Chip mit 6 Millionen Bildpunkten verfügt. Da der Chip grössenmässig dem Kleinbildformat entspricht, braucht keine Brennweitenkorrektur berücksichtigt zu werden. Die Kamera nimmt mit dem KAF2 Anschluss die meisten Pentax Kleinbild- sowie Mittelformatobjektive über einen Adapter auf. Sie speichert die Bilddaten auf einer PC-Card Typ II im TIFF-, JPEG- oder Roh-Format ab, oder die Kamera kann über die IEEE 1394 Firewire mit dem Computer verbunden werden. Das Bild und die Menüstruktur wird auf einem 5cm grossen Farbdisplay auf der Rückseite der Kamera angezeigt.

Das gleiche Gehäuse soll auch noch für eine neue **analoge Spiegelreflexkamera** genutzt werden. Wann und zu welchem Preis die beiden neuen Modelle auf den Markt kommen werden, war bei Pentax auf der photokina nicht zu erfahren.



Minox hat die Leica IIIf in dreifacher Verkleinerung nachgebaut. Die Kamera verwendet den Minox-Film 8 x 11 mm.



Zwei neue Minox APS-Kameras: Die kleine CD 48 besitzt ein Zweifachzoom, während die etwas grössere Minox CD 128 ein 3,3-fach Zoom hat.



Pentax wird nächstes Jahr eine Digitalkamera mit vollformatigem 6 Mpix Chip (von Philips) auf den Markt bringen.

Neues auch im Scanner-Bereich: Mit dem **Dimâge Scan Multi II** stellt Minolta eine erweiterte Version des professionellen Multiformat-Filmscanners Dimâge Scan Multi vor. Der neue Dimâge Scan Multi II bietet eine verbesserte Treiber-Software mit allen Merkmalen des Vorgängers wie hochauflösende Scans, präziser Autofokus und Mehrformatfähigkeit. Der Dimâge Scan Multi II ist der ideale Scanner sowohl für den professionellen Einsatz in den Bereichen Fotografie, Design, Druck, Medizin und Erziehung, als auch für den privaten Anwender.

Digital ROC und GEM der Applied Science Fiction ermöglichen eine automatische Korrektur ausgebliehener Farben und eine automatische Reduktion der Körnigkeit. Die Kombination dieser Funktionen mit Minoltas Mehrfachscantechnik und Farbanpassung vereinfacht die Nachbearbeitung stark. Die neue Benutzeroberfläche und eine grosse Anzahl an Eingriffsmöglichkeiten verbessern und vereinfachen die Bildkorrektur. Die Scan-Navigation führt den Anwender Schritt für Schritt

Ergebnis, die **Minox Classic Camera Leica IIIf**, kann sich sehen lassen. Die Kamera verwendet den bekannten Minox 8x11 mm Film und ist damit nicht nur voll funktionsfähig, sondern erzielt durch das Minotar Objektiv 1:5,6/15mm (drei Linsenelemente in drei Gruppen) auch ausgezeichnete Fotoergebnisse.

Im Bereich der Kompaktkameras bietet Minox gleich zwei Neuheiten. Die neue **Minox CD 128** mit Dreifach-Zoom 38 bis 128 mm fällt nicht nur durch ihr klares Design auf, sondern auch durch ihre geringen Abmessungen (120 x 66,5 x 49,5 mm) und die einfache Bedienung. Alles ist automatisch, und die Entfernung wird über ein Infrarot Autofokussystem eingestellt. Ein zusätzlich einschaltbarer Vorblitz zum eingebauten Automatikblitz, verhindert den Rotaugen-Effekt.

Die **Minox CD 48** ist eine neue APS-Kamera. Herausragendes Merkmal ist neben den kompakten Abmessungen dieser kleinen, handlichen Kamera das neue Minotar Zoom Objektiv. Es besteht aus sechs Linsen in zwei Gruppen

mate sind wählbar, C (Classic), H (Wide Vision), P (Panoramic).

Weiter bringt Nikon vier **neue Objektive** in «light grey»-Look auf den Markt: ein 1:2,8/300 mm D IF-ED Teleobjektiv, ein 1:2,8/400 mm D IF-ED Teleobjektiv, ein Universalzoom 1:2,8/28-70 mm IF-ED sowie ein Telezoom 1:2,8/80-200 mm D IF-ED. Zusätzlich gibt es neu das AF Zoom-Nikkor 1:3,5-4,5/18-35 mm D IF-ED, das AF Zoom-Nikkor 1:2,8-4,0/24-85 mm D IF, das AF-S Nikkor 1:4/300 mm D IF-ED sowie das AF Zoom-Nikkor 1:4-5,6/70-300 mm G.

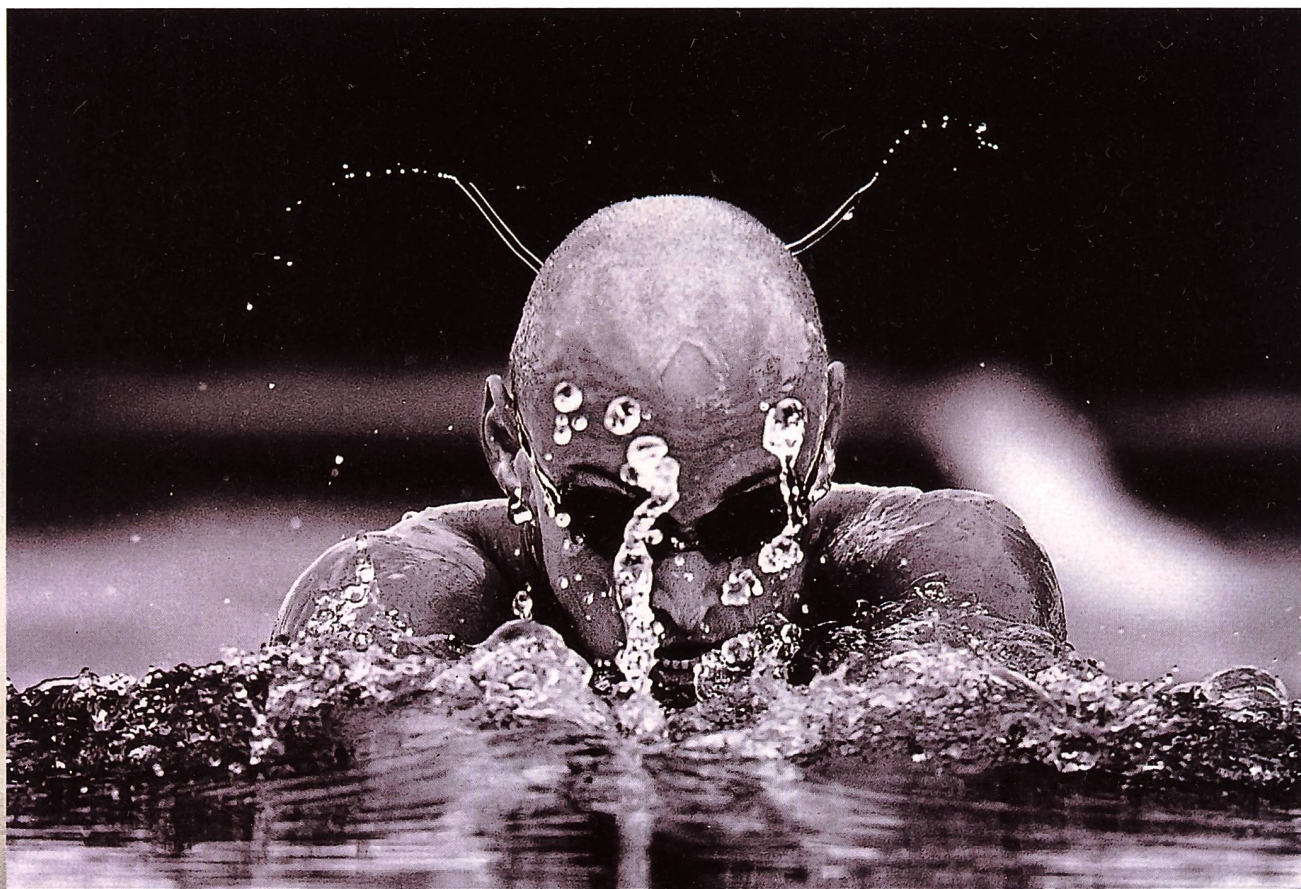
Olympus

Auch die Olympus-Neuheiten hatten wir bereits in früheren Ausgaben von FOTOintern im Detail redaktionell vorgestellt.

Star auf der photokina war die **Olympus E10** Digitalkamera (siehe FOTOintern 13/00), die mit ihrem 4 Mpix CCD-Sensor der Zeit bereits etwas voraus ist. Sie hat zudem ein sehr lichtstarkes Vierfachzoom und lässt sich durch den Import von CCD-Rohdaten auch für höchste Qualitätsansprüche einsetzen.

Pentax hat die beiden erstmals auf der PMA gezeigten Digitalkameras EI-200 und EI-2000 jetzt marktreif präsentiert. Die **Pentax EI-200** verfügt über ein Dreifachzoom, das bei Kleinbild 34 bis 108 mm Brennweite einer Lichtstärke von 1:2,4-4,0 entspricht. Zusätzlich steht ein Digitalzoom für 1,2-, 1,5- und 2fache Vergrösserungen zur Verfügung. Der 1/2,7 inch CCD besitzt ein Auflösungsvermögen von 2,1 Millionen Pixeln (1'600 x 1'200 Pixel). Unterstützt wird die Abbildungsleistung durch die neue ASIC Bildaufzeichnungs-Technologie von Hewlett-Packard, mit der die Kamera gemeinsam entwickelt wurde. Die Bilder können als unkomprimierte TIFFs oder mit Exif (JPEG) komprimiert abgespeichert werden. In Sachen Bedienungskomfort steht die EI-200 einer analogen Kompaktkamera in nichts nach: Zoomblitz, TTI-Belichtungsmessung (mittenbetont oder Spot), Belichtungswahl (Programm-, Zeit- und Blendenautomatik), drei Motivprogramme, Dioptrienkorrektur am Sucher sowie präziser Autofokus mit Option zur manuellen Fokussierung

EOS



Adam Pretty - All Sports
Phil Rogers
Sydney
Australia - 1999

EOS IS
PHOTOGRAPHY



Canon

gehören zu den wichtigsten Funktionen. Pro Bild besteht zudem die Möglichkeit, Ton in der Länge von 45 Sekunden aufzuzeichnen.

Mit der **EI-2000** zeigt Pentax eine leistungsstarke Digitalkamera mit Spiegelreflex-Technik. Die 2,24 Megapixel Kamera verfügt über einen Zoombereich von 8,2-25,8 mm (KB= 34-107 mm) mit Lichtstärke 1:2.5-3.9. Der spiegelreflexartige Sucher mit Dioptrienanpassung und das LCD Display ermöglichen die Wahl des optimalen Bildausschnitts. Das Leistungsspektrum der EI-2000 zeichnet sich durch klassische Spiegelreflextechnik aus: Autofokus mit der Option für manuelles Fokussieren in insgesamt 10 Stufen, drei Belichtungsmessarten (Integralmessung, mittenbetonte Messung, Spotmessung), fünf Empfindlichkeitsstufen von ISO 25 bis ISO 400, fünf Weissabgleichsstufen und sechs Motivprogramme. Abgesehen vom integrierten Blitz kann ein externer Zusatzblitz mit Lichtmessfunktion angebracht werden. Die Aufnahme-Belichtung lässt sich in halben Stufen +/- 3 LW einstellen. Die

Die Makro-Einstellung ermöglicht es, auf bis zu 0,8 Meter bei der 38mm Weitwinkel- oder 1,08 Meter in der 135mm Tele-Einstellung an das Motiv heranzugehen.

Die neue Pentax **Espio 738S** ist die Nachfolgerin der Espio 738G. In ihrem kompakten Gehäuse stecken ein 38-70 mm Zoom sowie eine Reihe von komfortablen Funktionen. Mit ihren Massen von 120,5 x 70,5 x 48,5 mm und ihrem Gewicht von nur 225 Gramm passt die Espio 738S in jede Hemdentasche. Mit den Brennweiten-Einstellungen von 38, 50, 60 und 70mm macht die Espio 738S eine grosse Auswahl von Bildausschnitten möglich. Die Zoom-Makro-Möglichkeit lässt das Fotografieren aus einer Entfernung von nur 0,8 Metern zu. Das übersichtliche Display zeigt Pictogramme und Zahlen als Informationen zu allen Aufnahmemodi, der Anzahl der Aufnahmen, dem Blitzstatus und dem Zustand der Batterien.

Mit der neuen **Espio 838S** erweitert Pentax die Reihe Kompakt-Zoomkameras mit Zweifachzoom und den möglichen Brennweiten von 38, 55, 65 und 80

sungen nicht verändern. Zur bequemen, einfachen Bedienung bietet das Objektiv einen Push-Pull AF/MF Fokus-Umschalter sowie einen Fokus-Begrenzer, der den gesamten Einstellbereich teilt, und somit kürzere Fokussierzeiten ermöglicht. Im Lieferumfang ist eine Gegenlichtblende enthalten, die durch ein Fenster eine einfache Polfilter Handhabung zulässt.

Polaroid

Polaroid stellte den **i-zone Webster** vor, einen kleinen Scanner in der Grösse einer Computermaus, speziell zum Digitalisieren von Polaroid i-zone Mini-Fotos. Der Webster ist einfach zu handhaben und digitalisiert die Bilder mit einer Auflösung von 352 x 288 Pixel. Er kann bis zu 20 Fotos auf seinem integrierten 2-MB-Speicher abspeichern. Mit dem i-zone Webster bekommt man unter www.i-zone.com auch direkten Zugang zur neuen Polaroid-Website um die Bilder zu übermitteln.

Die neue Polaroid **i-zone Combo** ist eine kombinierte Sofortbild- und Digitalkamera und lässt die Wahl zwischen

wicklung einer der weltweit ersten Digitalkameras mit direkter Bildausgabe auf Sofortbildfilm. Die C-211 Zoom wird in Amerika bereits verkauft. Wann sie in Europa eingeführt wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Die grösste Polaroid Sofortbildkamera, die Bilder im Format **50 x 60 cm** produziert, und von der es weltweit nur fünf Exemplare gibt, erhält jetzt Konkurrenz: Ein amerikanischer Kamerabauer hat eine neue Version dieser seltenen Kamera am Polaroid-Stand gezeigt. Sie hat die Form einer verstellbaren Reisekamera und wird nur in Einzel Exemplaren gefertigt. Der Preis liegt um die 40'000 Dollar.

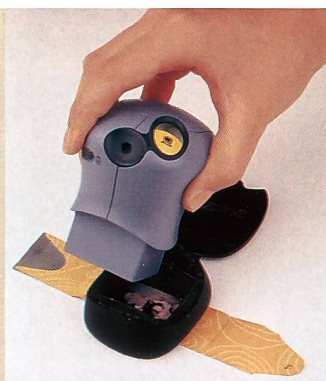
Ricoh

Die neue Digitalkamera **Ricoh RDC-i700** mit 3,34 Mpix Sensor eignet sich zum Aufnehmen und Editieren von Bildern und Texten sowie deren Verbreitung über das Internet. Sie ist mit einem Web-Browser ausgestattet, so dass mit wenigen Tastendruckungen Stehbilder per E-Mail versendet werden können. Sie besitzt einen grossen LCD-Monitor mit



Die neue Pentax Digitalkamera EI-2000 entspricht konzeptionell einer Spiegelreflexkamera. Das Zoomobjektiv entspricht 34 bis 107 mm bei Kleinbild.

Drei neue Zoomkompaktkameras von Pentax: Neben der Espio 135M (Bild) kommen demnächst die beiden preisgünstigeren Modelle Espio 783S und Espio 838S auf den Markt.



«Webster» heisst der neue Handscanner, mit dem die kleinen Polaroid i-zone Bilder digitalisiert und gleich ins Internet gestellt werden können.



Die Ricoh RDC-i700 ist mit ihrem integrierten Web-Browser eine voll internetfähige Digitalkamera.



Die Ricoh GR21 verfügt über ein extremes Weitwinkelobjektiv mit 21 mm Brennweite.

automatische Mehrfachbelichtung in 0,5 oder 1,0 EV-Stufen ist ebenfalls möglich. In der Makroeinstellung erlaubt die Kamera Aufnahmen von 2 bis 60 cm. Gespeichert werden die Daten auf CompactFlash-Karten Typ I und II als unkomprimierte TIFF-Datei oder mit Komprimierung als JPEG. USB- und Infrarotschnittstelle sind ebenso vorhanden wie der Videoausgang. Pro Bild lassen sich bis zu 45 Sekunden Ton aufzeichnen.

Weiter zeigte Pentax drei neue Zoomkompaktmodelle, die Espio 135M, die Espio 738S und die Espio 838M.

Die neue Pentax **Espio 135M** verfügt über ein 3,6faches Zoomobjektiv 38-135 mm, misst 113,5 x 66 x 50 mm und wiegt nur 235 Gramm. Das einfach zu bedienende Knopfdruck-Kontrollsystem, eine Mehrfeld-Belichtungsmessung mit sechs Messfeldern, ein passives Fünf-Feld-Autofokus-System (umschaltbar auf Spot-AF-Modus), einen Automatikblitz mit Gegenlichterkennung, Echtdrucksucher, Panoramaformat und eine informative LCD Anzeige gehören zu ihrer reichhaltigen technischen Ausstat-

mm. Sie ist nur 121 x 71 x 51 mm klein. Filmladen, Vorspulen zur ersten Aufnahme, Filmeempfindlichkeits-Einstellung bei DX-codierten Filmen, Transport und Zurückschulen des Films übernimmt die Kamera automatisch. Das oben auf der Kamera angebrachte, übersichtliche Display gibt Informationen zu allen Aufnahmemodi, der Anzahl der Aufnahmen, dem Blitzstatus, dem Zustand der Batterien und vieles mehr. Der eingebaute Automatik-Blitz bietet fünf verschiedene Einstellungen, um unterschiedlichen Lichtsituationen gerecht zu werden. Wenn sich das Objekt im Schatten befindet oder im Gegenlicht, verlängert der Gegenlichtausgleich die Belichtung um +1,5 EV.

Das Sortiment der Kleinbild-Wechselobjektive erweitert Pentax mit einem **Makroobjektiv 1:4,0/200 mm**. Das silberfarbene Tele Makro FA-Objektiv verfügt über zwei ED-Elemente und ermöglicht einen Mindestabstand von 51,4 Zentimetern für die maximale Vergrößerung von 1:1. Die Innenfokussierung bietet den Vorteil, das sich während des Fokussierens die äusseren Abmes-

Sofortbildfotos oder digitalen Bildern in VGA-Auflösung. Um auszuwählen, ob man entweder i-zone Sofortbilder oder digitale Bilder aufnehmen möchte, hält man die «Combo» Kamera einfach horizontal oder vertikal.

Die neue **i-zone Convertible** von Polaroid ist an der Front- und Oberseite mit austauschbaren Schalen ausgestattet. Mit den ersten neuen Kameramodellen, die es mit weissem und silbernem Gehäuse gibt, werden Schalen in Lila und leuchtendem Blau angeboten. Weiter stellte Polaroid eine komplette Serie an neuen **Digitalkameras** vor, unter anderem die Polaroid **PDC 2300Z** als funktionsstarke Digitalkamera mit 2,3 Megapixel CCD, optischem und digitalem Zoom sowie eine Digitalkamera mit eingebautem **MP3-Player** für Musik aus dem Internet. Die Markteinführung dieser Modelle in der Schweiz steht noch nicht fest.

Weiter zeigte Polaroid die neue **Digitalkamera Olympus C-211 Zoom** mit integriertem Polaroid Digital Drucker. Sie ist das Ergebnis einer Allianz zwischen Polaroid und Olympus. Ziel war die Ent-

Touch-Screen-Funktion und diverse Datenmanagement-Fähigkeiten. Die RDC-i700 stellt Routinen für das Einfügen der Bilder in HTML-Dokumente ebenso zur Verfügung wie für das Übertragen der Dateien in Web-Seiten per FTP. Um mit Personen ohne Internet-Anschluss kommunizieren zu können, ist die RDC-i700 zusätzlich in der Lage, im «Textmodus» aufgenommene Bilder (Schwarzweiss-Bitmap) per Fax zu übermitteln.

Die RDC-i700 verfügt über je einen Steckplatz für PC-Cards (Typ II) und CompactFlash-Karten. Die Unterstützung bestimmter Karten (Mobiltelefonie, Modem, LAN und ATA) schafft die Voraussetzungen für die weitreichenden Möglichkeiten der Kommunikation und Datenspeicherung.

Für hohe Produktivität lässt sich die RDC-i700 direkt an einen Computer anschliessen. Mit dem Web-Browser auf dem Computer können die Bilddateien in der Kamera gesichtet und auf die Harddisk kopiert werden. Der 3,34-Megapixel-CCD der Ricoh RDC-i700 liefert digitale Bilder mit bis zu 2'048 x

EOS-1 V



EOS is professional



- Superschnelle Bildfrequenz 10 B/s
- Der schnellste AF der Welt (mit 45 Messfeldern)
- Extrem widerstandsfähiges Gehäuse aus Magnesiumlegierung
- Vollkommen wasserfest und staubgeschützt
- Dauerhafter Drehmagnetverschluss mit getesteten 150.000 Auslösezyklen
- 21 Sektoren Messung

EOS IS
PHOTOGRAPHY



Canon

1'536 Bildpunkten. Das Dreifachzoom (KB=35-105 mm) ermöglicht Makro-Aufnahmen bis 1 cm. Die RDC-i700 erlaubt Tonaufnahmen im WAV-Format und Videoaufnahmen mit Ton im AVI-Format. Zudem können Stehbilder mit gesprochenen Kommentaren und Textnotizen versehen werden.

Die neue Kompaktkamera **Ricoh CR21** ist mit einem Superweitwinkel-Objektiv hochwertigen 1:3,5/21 mm ausgestattet. Das Objektiv besteht aus neun mehrfach vergüteten Linsen in sechs Gruppen einschliesslich asphärischer Elemente. Mit dem 21 mm Superweitwinkel-Modell bleibt Ricoh ihrer GR-Philosophie treu: Auch die GR21 ist nur 117 x 63,5 mm klein, und mit 26,5 mm gehört sie in die Reihe der flachsten Kompaktkameras des Marktes.

Die automatische Scharfeinstellung mit passivem System sorgt für die präzise Fokussierung auf das Hauptobjekt, auch wenn es sich ausserhalb der Bildmitte befindet. Zur Belichtung kann zwischen der Zeitautomatik mit Blendenvorwahl und Programmautomatik gewählt werden.

Mit der neuen **d18 com** bietet Rollei eine Zwei-Megapixel-Digitalkamera an, welche durch den 1/1,75 Zoll CCD Sensor mit einer höchsten Bildauflösung von 1'792 x 1'200 Pixeln brillante und detailreiche Digitalfotos für qualitativ hochwertige Digitalprints liefert. Optimal auf die hohe Leistung des 2,3 Megapixel-Sensors abgestimmt ist das lichtstarke 2,3-fache AF-Zoom Vario-Rolleinar 1:2,8/8-18 mm, das bei Kleinbild dem Brennweitenbereich 38 bis 90 mm entspricht. Die Rollei d18 com verfügt sowohl über einen optischen Zoom-Realbildsucher als auch über einen 1,8 Zoll TFT-Farbmonitor mit 280 x 220 Pixel Auflösung. Eine spezielle Makrofunktion gestattet Detailfotos bis zu einer Aufnahmeentfernung von nur acht Zentimeter. Alle wichtigen Funktionen, wie Scharf- und Belichtungseinstellung, Blitzfunktion mit automatischer Blitzzuschaltung bei ungünstigen Lichtverhältnissen und der Weissabgleich werden automatisch gesteuert. Die Bilder werden auf auswechselbaren Compact Flash Cards im JPEG-Format abgespeichert.

Samsung

Die neue Kompaktkamera Samsung Fino120 Super ist mit einem Zoomobjektiv 1:4,5-13/38-120 mm (7 Elemente in 6 Gruppen mit zwei asphärischen Linsen) und einem entsprechenden Zoomblitz ausgestattet. Der über die Programmautomatik gesteuerte Verschluss deckt die Zeiten von 1/3 bis 1/400 Sekunde ab. Das aktive Autofokussystem stellt von 80 cm (in der Weitwinkelposition und 86 cm mit Tele) bis unendlich scharf ein. Der eingebaute Blitz hat vier Funktionen, wobei eine davon den Rotaugen-Effekt reduziert. Die Kamera ist nur 109 x 64 x 43 mm klein und lässt sich überall hin gut mitnehmen.

Sigma

Das Sigma 1:4/100-300 mm EX IF HSM ist eines von zahlreichen Objektiven der EX-Serie, die von der Sigma Corporation zur photokina vorgestellt wurden. Das Telezoom-Objektiv bietet die hohe Lichtstärke von 1:4 konstant bei allen Brennweiten. Das Objektiv wurde als Apochromat gerechnet und ist mit insgesamt vier Elementen aus SLD-Glas

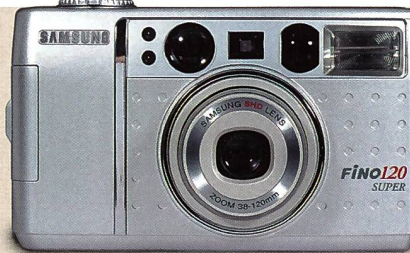
(SLD = Special Low Dispersion) mit besonders niedriger Farberstreuung ausgestattet, von denen sich zwei in der Frontlinsen- und zwei in der Hinterlinsengruppe befinden. Der Autofokusantrieb der Objektivs mit Canon-, Nikon- und SIGMA-Anschluss erfolgt mit einem leisen und reaktionsschnellen HSM-Motor (HSM = HyperSonic-Motor) und erlaubt jederzeit den manuellen Eingriff in die Fokussierung. Mit dem Sigma 1,4x EX und 2x EX Apo Tele Konverter kombiniert, kann es auch zu einem Ultrazoom-Objektiv erweitert werden. Das Gewicht beträgt 1480 Gramm.

Weitere Objektivs mit einer Lichtstärke von 1:1,8 sind das Sigma 20 mm EX DG Aspherical RF, welches das erste Objektiv ist, das den grossen Bildwinkel von 94,5° mit der hohen Lichtstärke 1:1,8 verbindet. Weiter gibt es das Sigma 24mm EX DG Aspherical Macro, dessen kürzeste Einstellungsentfernung bei 18 cm liegt und das Sigma 28 mm EX DG Aspherical Mac. Ferner wurde ein neues Zoomobjektiv EX Aspherical DF gezeigt, das mit einer Lichtstärke

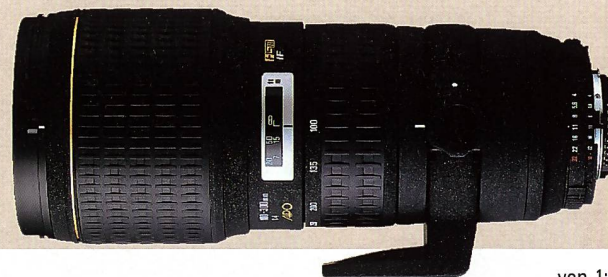


Mit den beiden Modelle «d7 com» und «d18 com» steigt Rollei ins Geschäft der Digital-Consumer-kameras ein.

Rechts das neue Sigma Objektiv 100-300 mm EX IF HSM mit konstanter Lichtstärke von 1:4,0.



Mit der Fino 120 Super ergänzt Samsung ihre Reihe preiswerter Zoomkompaktkameras.



Sigma bringt das kompakte Automatik-Blitzgerät EF-500 Super mit Leitzahl 60, Zoomreflektor und Stroboskopfunktion.



Rollei

Rollei präsentiert mit der **d7 com** seine erste Digitalkamera für den Consumermarkt. Dank der kompakten Abmessungen, des geringen Gewichts und ihres guten Preis/Leistungsverhältnisses ist die Rollei d7 com eine ideale digitale Schnappschusskamera für Hobbyfotografen und engagierte Computer-User. Sie verfügt neben einem 2-Zoll-TFT-Farbmonitor auch über einen optischen Realbildsucher.

Das Autofokus-Objektiv D-Rolleinar 1:5,6/7mm sorgt im Bereich von 10 cm bis unendlich für jederzeit scharfe Bilder. Zusätzlich erweitert ein digitaler 2-fach Zoom die Anwendungsmöglichkeiten. Die Aufnahmen werden über einen 1/2 Zoll CCD Sensor mit 1,5 Megapixel und einer maximalen Bildauflösung von 1'360 x 1'024 Pixel mit 24 Bit Farbtiefe auf CompactFlash Cards aufgezeichnet. Die Rollei d7 com verfügt über einen Verschlusszeitenbereich von 1/3 bis 1/3500 s. Ein eingebautes Blitzgerät und drei verschiedene Aufnahmemodi runden die umfassende Ausstattung der Rollei d7 com ab.

photokina-Obelisk für FOTOintern

Anlässlich der diesjährigen photokina erhielt Urs Tillmanns, Herausgeber von FOTOintern, den Goldenen photokina-Obelisk, eine der höchsten Auszeichnungen der Köln Messe, die an Personen verliehen werden, die sich um die photokina besonders verdient gemacht haben.



Unser Bild zeigt (vlnr) Guido Gudat, Pressesprecher der Köln Messe, Ulrike Hoberg, Pressereferentin der Köln Messe, Urs Tillmanns, Herausgeber von FOTOintern, Linda Oswald, Vertreterin der Köln Messe in der Schweiz und Beat Heuss, Schweizerischer Generalkonsul in Düsseldorf.

von 1:2,8 den Brennweitenbereich 28-70 mm abdeckt und mit einem Dual Focus System ausgestattet ist. Es lässt sich dank dieser neuen mechanischen Ausstattung sicherer halten, da sich der Fokussiering während des automatischen Scharfeinstellens nicht mitdreht.

Das neue Blitzgerät **Sigma EF-500 Super** mit Leitzahl 60 lässt sich vollautomatisch mit den AF-SLR-Kameras aller Hersteller einsetzen. Der Leuchtwinkel wird automatisch an Brennweiten im Bereich von 28 bis 105 mm angepasst. Der Blitz weist zudem eine Weitwinkel-Streuscheibe auf, mit der die Bildwinkel von Objektivs bis 17 mm Brennweite ausgeleuchtet werden. Für indirektes Blitzen kann der Blitzkopf um bis zu 90° nach oben geschwenkt oder um 180° nach links und 90° nach rechts gedreht werden. Durch die Stroboskop-Funktion (fehlt bei der einfacheren Version EF-500 ST) kann die Blitzleistung in sechs Stufen von 1/4 bis auf 1/128 reduziert werden.

Weitere photokina-Neuheiten werden in der nächsten Ausgabe vorgestellt.